

Sammeln Sie CME-Punkte ...

... mit unserer von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannten zertifizierten Fortbildung. Wenn Sie sieben oder mehr der Fragen korrekt beantworten, erhalten Sie eine Bescheinigung über **2 CME-Punkte**. Beantworten Sie sogar alle zehn Fragen richtig, werden **3 CME-Punkte** vergeben. Weitere Informationen finden Sie unter www.cme-punkt.de/faq.html.

So nehmen Sie teil

Füllen Sie unter www.cme-punkt.de den Online-Fragebogen aus. Unmittelbar nach der Teilnahme erfahren Sie, ob Sie bestanden haben, und können die Bescheinigung für Ihre Ärztekammer sofort ausdrucken. Zudem finden Sie hier sämtliche CME-Module des Verlages Urban & Vogel.

Auch die postalische Teilnahme ist möglich. Nutzen Sie dazu das Antwortformular auf der nächsten Seite.

CME-Fragebogen

Hämangiome

Es ist jeweils nur eine Antwortmöglichkeit (Richtig- oder Falschaussage) zutreffend.

1. Bei wie viel Prozent aller Neugeborenen treten Hämangiome auf?

- A 1%
- B 3%
- C 5%
- D 7%
- E 10%

2. Wie viel Prozent der auftretenden Hämangiome sind tatsächlich therapiebedürftig?

- A 80%
- B 70%
- C 50%
- D 30%
- E 20%

3. Welche Aussage zu den lokalisierten Hämangiomen trifft nicht zu?

- A Sie stellen fast 90% aller Hämangiome.
- B Sie sind häufig bei der Geburt kaum sichtbar.
- C Die meisten bilden sich im Verlauf von Monaten spontan zurück.
- D Sie hinterlassen oft narbenartige Veränderungen in der Größe ihrer maximalen Ausdehnung.
- E Sie sind meist oberflächlich und führen nur sehr selten zu Problemen.

4. Welche Aussage zur Therapie lokalisierter Hämangiome trifft nicht zu?

- A Die meisten oberflächlichen lokalisierten Hämangiome lassen sich bei frühzeitiger Behandlung mit der Kontaktkryotherapie gut therapieren.
- B Hämangiome im Lippenbereich bilden sich häufig nur unzureichend zurück.
- C Hämangiome im Augenbereich können zu Sehstörungen führen und müssen deshalb zügig behandelt werden.
- D Bei Hämangiomen im Bereich der Füße kann eine spontane Rückbildung abgewartet werden.
- E Hämangiome im Anogenital-Bereich sollten aufgrund der Gefahr von Ulzerationen möglichst frühzeitig behandelt werden.

5. Welche Aussage zur Therapie von segmentalen Hämangiomen trifft nicht zu?

- A Aufgrund ihrer hohen Wachstumstendenz ist ein frühzeitiger Behandlungsbeginn von besonderer Bedeutung.
- B Speziell für segmentale Hämangiome im Gesichtsbereich ist die Behandlung mit Propranolol nach ersten Erfahrungen vielversprechend.
- C Bei spätem Therapiebeginn sind auch durch Propranolol kaum Verbesserungen zu erreichen.
- D Bei Hämangiomen im oberen Respirationstrakt und der Subglottis zeigte sich Propranolol als gut wirksam.
- E Ulzerierende Hämangiome im Gesichtsbereich können sich durch Propranolol zurückbilden.

6. Was gehört nicht zum PHACES-Syndrom?

- A Posterior Fossa Malformationen
- B Segmentale Hämangiome
- C Aortenisthmusstenose
- D Augenfehlbildungen
- E Trichterbrust





7. Was passt nicht zu den abortiven Hämangiomen?

- A Von vornherein unscheinbares Aussehen
- B Keine Wachstumstendenz
- C „Teleangiektatisches Hämangiom“
- D Naevus flammeus
- E „Weißes Hämangiom“

8. Wann ist eine Behandlung mit Propranolol nach den bisherigen Erfahrungen nicht indiziert?

- A Ausgedehntes segmentales Hämangiom im Stammbereich
- B Lokalisiertes oberflächliches Hämangiom, das auf Kryotherapie anspricht
- C Segmentales Hämangiom im Gesichtsbereich
- D Flächiges Hämangiom im Bereich der Ohrmuschel
- E Ausgedehnte lokalisierte Hämangiomatose

9. Welche Aussage zur Kontakt-Kryotherapie trifft nicht zu?

- A Je früher eine Therapie begonnen wird, desto besser.
- B Eine Anwendung von flüssigem Stickstoff kann Nebenwirkungen wie Depigmentierungen oder Ulzerationen zur Folge haben.
- C Nur erfahrene Therapeuten sollten flüssigen Stickstoff verwenden.
- D „Spray-Verfahren“ reichen in den meisten Fällen aus.
- E Auch die Behandlung von kritischen Bereichen sollte erfahrenen Therapeuten vorbehalten bleiben.

10. Welches Vorgehen ist bei der Lokalthherapie von Ulzerationen nicht üblich?

- A Operative Entfernung der ulzierierenden Bereiche
- B Lokales Auftragen von Nu-Gel®
- C Abdecken mit Jelonet-Gaze®
- D Aufstreuen von Zucker
- E Bakteriologische Untersuchung eines Wundabstrichs



Teilnahme im Internet unter www.cme-punkt.de
Online-Teilnahmeschluss: 21.10.2009



Teilnahme per Post mit untenstehendem Antwortformular
Einsendeschluss per Post: 20.06.2009

pädiatrie hautnah Ausgabe 2/2009

Antwortformular für die postalische Einsendung

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit dem Einreichen dieses Fragebogens erklären Sie sich damit einverstanden, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Teilnahmebestätigung gespeichert und bei erfolgreicher Teilnahme auch an den Einheitlichen Informationsverteiler (EIV) der Ärztekammern weitergegeben werden dürfen.
 Nur vollständig ausgefüllte Coupons können ausgewertet werden!

Bei Teilnahme per Post senden Sie das ausgefüllte Formular bitte zusammen mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag an:



Urban & Vogel GmbH
CME pädiatrie hautnah
Postfach
81664 München

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN)*

(Eintrag oder Aufkleber)

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Datum _____ Unterschrift _____

*Eine Teilnahme an der zertifizierten Fortbildung ist nur möglich, wenn Sie Ihre EFN auf dem Antwortformular angeben!

Falzmarke

